

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV Schwanfeld 1945 III : TSV 1921 Röhlein II
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

Gill macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TSV 1921 Röhlein II im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) beim SV Schwanfeld 1945 III endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Kanski / Alin gegen Ennulat / Nies durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen Erfolg verpassten Lauer / Engel hingegen beim 1:3 gegen Keller / Schubert. Beim 0:3 gegen Heyer / Gill fanden Hertlein / Hofmann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ohne Satzgewinn für Ludwig Kanski verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dieter Keller. Ein hartes Stück Arbeit hatte Adrian Lauer gegen Matthias Ennulat zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Wenig Gegenwehr leistete dagegen anschließend Leon Engel beim 13:15, 7:11, 6:11 gegen Mario Schubert, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jonas Alin eine Niederlage in vier Sätzen gegen Rolf Heyer kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Genügend spielerische Mittel hatte Tobias Hertlein letztlich an der Hand, um sich gegen Andreas Nies durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen hatte Thomas Hofmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Uwe Gill. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Schwanfeld 1945 III und des TSV 1921 Röhlein II. Ludwig Kanski machte mit Matthias Ennulat beim 12:10, 11:4, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Adrian Lauer und Dieter Keller beendet, das Adrian Lauer letztendlich gewann. Es dauerte eine Weile, bis Leon Engel seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Rolf Heyer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Einen Erfolg verpasste Jonas Alin bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Mario Schubert und verpasste somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Tobias Hertlein, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Uwe Gill verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Durch diese Niederlage hat der SV Schwanfeld 1945 III in der Saison nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 21.10.2022 gegen den TSV 1920 Etleben an. Für den TSV 1921 Röhlein II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Bergheinfeld 07 am 10.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Schwanfeld 1945 III

Doppel: Kanski / Alin 1:0, Lauer / Engel 0:1, Hertlein / Hofmann 0:1

Einzel: L. Kanski 1:1, A. Lauer 2:0, L. Engel 0:2, J. Alin 0:2, T. Hertlein 1:1, T. Hofmann 0:1

TSV 1921 Röthlein II

Doppel: Keller / Schubert 1:0, Ennulat / Nies 0:1, Heyer / Gill 1:0

Einzel: M. Ennulat 0:2, D. Keller 1:1, R. Heyer 2:0, M. Schubert 2:0, U. Gill 2:0, A. Nies 0:1